

1. Allgemeine Hinweise

In der Jahrgangsstufe 12 halten die Schüler:innen ein Fachreferat in einem **einbringungsfähigen Pflicht- oder Wahlpflichtfach** (§16 FOBOSO).

Das Fachreferat ist dabei deutlich umfangreicher als ein „normales“ Referat und muss vor allem auch wissenschaftlichen Anforderungen entsprechen.

Über die selbstständige Erarbeitung eines Themas über einen längeren Zeitraum hinweg sowie die anschließende Präsentation können die Schüler:innen so auch auf die Anforderungen im Studium und Beruf vorbereitet werden.

2. Bewertung des Fachreferats

Die Leistung im Fachreferat wird als **eigenes Halbjahresergebnis** festgesetzt und erscheint als solches auch im Zeugnis. Das Ergebnis wird **nicht** mit anderen Leistungen im jeweiligen Fach verrechnet! Zudem kann die Halbjahresleistung „Fachreferat“ **nicht gestrichen** werden.

Grundsätzlich gilt: Das Fachreferat ist ein **angekündigter Leistungsnachweis** und **zwingend zu halten!** Sollte der eigentliche Vortrag verweigert werden, führt dies zu einer Gesamtbewertung von 0 Punkten und zum Ausschluss von der Abschlussprüfung (§ 31 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 FOBOSO i. V. m. §19 Abs. 4 FOBOSO).

Das Nichtabgeben eines Handouts ist ebenfalls mit 0 Punkten zu bewerten, führt aber in der Konsequenz **nicht** zu einem Ausschluss von der Abschlussprüfung, wenn das tatsächliche Fachreferat trotzdem gehalten wird.

Vorgehen im Krankheitsfall:

Da es sich beim Fachreferat um einen angekündigten Leistungsnachweis handelt, ist im Krankheitsfall **unverzüglich ein ärztliches Attest** vorzulegen. Andernfalls wird das Fachreferat **mit 0 Punkten bewertet**. Zudem sollen umgehend sowohl das Sekretariat als auch die entsprechende Fachlehrkraft informiert werden.

Als **Nachtermin** ist immer von der **unmittelbar folgenden Unterrichtsstunde** auszugehen, sofern mit der jeweiligen Fachlehrkraft keine anderen Vereinbarungen getroffen worden sind.

Plagiatsfall:

Im Plagiatsfall wird die gesamte Arbeit ebenfalls **mit 0 Punkten bewertet**. Dabei ist – wie bereits beschrieben – zu beachten: Generell können 0 Punkte im Fachreferat nicht gestrichen werden. Die Zulassung und das Bestehen der Abschlussprüfung sind also gefährdet!

Kein weiteres eingebrachtes Ergebnis darf unter 4 Punkten liegen und zum Bestehen des Fachabiturs sind dann an der FOS mindestens 240 Punkte (statt 200) nötig und an der BOS mindestens 156 (statt 130) (siehe Anlage 4 1.2 bzw. 2.2 FOBOSO).

3. Ablauf und Zeitplan für die Themenvergabe

Pro Fach sollen in der Regel **nicht mehr als drei** Fachreferate vergeben werden und eine möglichst **faire Verteilung** auf die jeweiligen Fächer ist zu beachten. Anspruch auf die Berücksichtigung des individuellen Fachwunsches besteht dabei **nicht!**

Ablaufplan:

erste Schulwoche	Informationen über allgemeine Rahmenbedingungen durch die Klassenleitung (z.B. Leitfaden)
bis Ende September	Informationen durch die Fachlehrkräfte mit Themenvorschlägen und vorläufiger Sammlung der Fachwünsche
bis zu den Herbstferien	finale Zuteilung der Fächer Bestätigung durch Unterschrift (Schüler/in und Fachlehrkraft!) auf Klassenliste (= definitive + verbindliche Festlegung)
ab Herbstferien	Vergabe der konkreten Fachreferatsthemen und Termine sowie Ausfüllen des Anmeldebogens und Hinterlegung im Ordner „Klassenlisten etc.“ im Sekretariat durch die Fachlehrkräfte

Die **Durchführung der Fachreferate** selbst erfolgt schließlich **zwischen Januar und April** bzw. nach Absprache mit der jeweiligen Fachlehrkraft.

Die organisatorische und inhaltliche Planung sowie Betreuung der Schüler:innen im Rahmen des Fachreferats obliegen der jeweils zuständigen Fachlehrkraft.

4. Bestandteile des Fachreferats und deren Gewichtung

Zum Fachreferat gehört neben dem reinen **Fachvortrag** mit einem zeitlichen **Umfang von 20 Minuten** auch die Ausfertigung und Abgabe eines **Handouts**.

Das Handout muss dabei sowohl **wissenschaftlichen Standards** als auch den jeweils allgemeinen bzw. durch das Fach vorgegebenen **formalen Richtlinien** entsprechen. Die Erstellung eines **Quellen- bzw. Literaturverzeichnisses** ist **unerlässlich**.

Spätestens **eine Woche** vor dem vereinbarten Termin für den Vortrag ist das Handout bei der entsprechenden Fachlehrkraft abzugeben.

Internet-, Computer-, Speicher- oder Druckerprobleme jeglicher Art sowie sonstige auf mangelnde Vorbereitung zurückzuführende Gründe können **keinesfalls** als triftige Entschuldigungsgründe angesehen werden!

Gewichtung:

Die Bewertung des Fachreferats inklusive Handout erfolgt als **Gesamtprodukt**, d.h. es muss sich also **nicht** um eine kleinschrittig „errechnete“ Note handeln.

Folgende Tabelle stellt eine Orientierungshilfe zur Bewertung dar:

Handout	:	Fachreferat (Vortrag, Präsentation)
20%	:	80%
Inhalt, Aufbau, Wissenschaftsorientierung	60%	Inhalt, Aufbau, Wissenschaftsorientierung (u.a. Quellenauswahl, Forschungsüberblick ...)
Formal- und insbesondere fachsprachliche Richtigkeit	30%	Sprachliche Darbietung mit besonderer Berücksichtigung der Fachsprache; Fähigkeit auf Fragen einzugehen; Formulieren und Vertreten eines eigenen Standpunktes
Layout	10%	Präsentationstechniken

Zu beachten:

Es kann **fachspezifisch unterschiedliche Gewichtungsfestlegungen** innerhalb der beiden Bestandteile geben! Entsprechende allgemeine Vorgaben sind anhand des **am BSZ Cham gültigen Bewertungsbogen** (siehe Anlage 1) zu erkennen. Fachspezifische Gewichtungsfestlegungen **müssen** durch die zuständige Fachlehrkraft rechtzeitig erläutert und bekannt gegeben werden.

5. Themenvergabe

Die Vergabe des konkreten Themas für das Fachreferat sowie auch des Termins für den Vortrag erfolgt **schriftlich** durch die Fachlehrkraft und wird **per Unterschrift** durch den/die Referenten:in **bestätigt** (siehe Vorlage in Anlage 2). Bei Abwesenheit erfolgt die Vergabe per E-Mail und wird nachträglich schriftlich bestätigt.

Während der Vorbereitungszeit haben die Schüler:innen die Möglichkeit, zu Inhalt und Aufbau des Themas mit der jeweiligen Fachlehrkraft Rücksprache zu halten.

6. Themenstellung

Die Themenstellung muss so erfolgen, dass eine **Eigenleistung erforderlich** ist, denn diese soll entsprechend wissenschaftspropädeutischen Ansprüchen gefördert werden. Auch eine **Anknüpfung an den Lehrplan** sollte erkennbar sein.

Dies bedeutet, dass eine **Arbeitshypothese / Problemstellung** bzw. **eine operationalisierte Aufgabe** formuliert werden muss.

Zur Orientierung können folgende Beispiele dienen:

a) Deutsch:

Analysieren Sie die Umsetzung des Leitthemas Geruch in dem von Patrick Süskind verfassten Roman „Das Parfüm“ und in dessen Verfilmung. Ziehen Sie einen Vergleich.

Arbeitshypothese (bereits durch den/die Schüler:in zu erbringende Leistung):

Der Roman realisiert das Thema Geruch in erster Linie über den gezielten Einsatz rhetorischer Mittel wie der Metapher und der Akkumulation, während der Film den olfaktorischen Sinneseindruck vor allem über die Schnitttechnik realisiert.

b) Physik:

Analysieren Sie die Einsatzmöglichkeiten Ihres Smartphones als Messgerät zur quantitativen Erfassung physikalischer Vorgänge im Alltag und im Physikunterricht.

Problemstellung:

Eine Möglichkeit, den ortsabhängigen Wert der Erdbeschleunigung zu ermitteln, stellt das Fadenpendel dar. Planen Sie ein Experiment zum Fadenpendel, welches den Beschleunigungssensor des Smartphones zur Messung der charakteristischen Parameter eines Fadenpendels verwendet und ermitteln Sie aus diesen Messwerten den Wert der Erdbeschleunigung. Führen Sie dazu eine Fehlerabschätzung durch.

c) BWR:

Analysieren Sie die Produktpolitik der BMW AG im Rahmen der Diskussion klimatischer Veränderungen.

Problemstellung/Arbeitshypothese (im Sinne einer bereits vom Schüler:in zu erbringende Leistung):

Die Diskussion um die Reduktion von CO₂-Emissionen ist in aller Munde. Eine mögliche Alternative ist die Weiterentwicklung alternativer Antriebe in der Automobilbranche.

d) VWL:

Beschreiben Sie ausgewählte Indikatoren zur Messung der konjunkturellen Lage und Entwicklung einer Volkswirtschaft und diskutieren Sie die Aussagekraft dieser Indikatoren als Beschreibungs- und Prognoseinstrument.

7. Formale Anforderungen (als Grundlage der Bewertung)

Wie bereits unter Punkt 4 genannt, gehört neben dem reinen **Fachvortrag** mit einem zeitlichen **Umfang von 20 Minuten** auch die Ausfertigung und Abgabe eines **Handouts** zum Fachreferat.

Ebenso müssen zur Abgabe bei der jeweiligen Fachlehrkraft ein **Deckblatt** sowie der **Ausdruck der PPT als Handzettel** (6 Folien pro Blatt) vorgelegt werden.

Alle Unterlagen sind **spätestens eine Woche vor dem vereinbarten Termin** bei der Fachlehrkraft abzugeben und **in der Reihenfolge der nachfolgenden Checkliste** zu sortieren.

Checkliste für die bei der Fachlehrkraft abzugebenden Unterlagen:

- ✓ Deckblatt
- ✓ Ausdruck der PPT als Handzettel (6 Seiten pro Blatt)
- ✓ Thesenpapier/Handout (max. 2 Seiten)
- ✓ Quellennachweis/Literaturverzeichnis (*am Ende des Handouts oder nach Absprache auf Extra-Blatt*)

Formale Anforderungen im Einzelnen:

1. Deckblatt

- ✓ **Angaben:** Anschrift der Schule, Schullogo, Schuljahr, Thema (Titel, ggf. mit Untertitel), Fach, Name und Anschrift des Verfassers (mit E-Mailadresse und Telefonnummer), betreuende Lehrkraft, Abgabetermin, Termin des Fachreferats
- ✓ Achten Sie auf ein **ansprechendes Layout!**

2. Ausdruck der PPT als Handzettel (6 Folien pro Blatt)

- ✓ Hierbei sind die im Deutschunterricht/in den Modulen behandelten **Bewertungskriterien zur Gestaltung von PPT-Folien** zu beachten: z. B. Schriftgröße (mind. 28), Übersichtlichkeit, einheitliches Layout, Funktionalität von Bildern/Fotos/Graphiken, Anzahl von Stichpunkten pro Folie (ca. 9-15), sinnvolle Animation, ggf. Multimedialität, Verwendung von Symbolen und graphischen Elementen zur Veranschaulichung von Zusammenhängen.
- ✓ **Fachspezifische Besonderheiten** müssen **mit der betreuenden Lehrkraft besprochen** werden.
- ✓ **Zu beachten: Hinweise zu den Quellennachweisen!**

3. Thesenpapier/Handout

- ✓ aussagekräftiger **Nominalstil**
- ✓ Quellennachweise sind bei jeder Art von Übernahme fremden Gedankenguts (auch bei Bildern, Graphiken, Versuchsbeschreibungen usw.) notwendig. **Am Ende des Thesenpapiers müssen alle verwendeten Quellen extra aufgelistet werden.**
- ✓ Bei Zitaten, Bildern, Graphiken, Statistiken usw. muss die **Quellenangabe direkt** dabeistehen.
- ✓ **max. zwei Seiten**
- ✓ **Formales:**
 - Schrifttyp: Times New Roman / Calibri
 - Schriftgröße: 11 - 12
 - Zeilenabstand: 1,5 Zeilen
 - Rand: links und oben: 2,5 cm; rechts und unten: 2,0 cm
 - **Kopfzeile** mit Angabe von: Schullogo, Name und Klasse, Fach, Datum

4. Quellennachweis

- ✓ „Literaturverzeichnis“ des Fachreferats, am **Ende des Handouts** (*nach Absprache auch als Extra-Blatt möglich*)
- ✓ **Es müssen alle Texte, Bilder, Graphiken, Tabellen, Statistiken usw. angegeben werden, die bei der Erstellung des Fachreferats verwendet wurden.**
- ✓ Bei Zitaten, Statistiken, Graphiken, Bildern usw. **in der PPT** müssen die Quellenangaben **direkt** dabeistehen. Auf der **letzten Folie** der PPT gibt man zusätzlich einen **Überblick über alle verwendeten Quellen.**
- ✓ Das Literaturverzeichnis ist **alphabetisch** nach dem Nachnamen der Autoren und **tabellarisch** zu ordnen.

Quellenangaben sollen grundsätzlich nach folgenden Schemata konzipiert sein¹:

- **Werk eines Autors/einer Autorin:**
 - ✓ Nachname, Vorname: Titel, Ort Jahr, Seite.
Bsp.: Mayerhausen, Fritz: Mondgestein, Frankfurt a. M. 2012, S. 59–62.

- **Werk zweier (bzw. dreier) Autoren/Autorinnen:**
 - ✓ Nachname, Vorname/Nachname, Vorname: Titel, Ort Jahr, Seite.
Bsp.: Huber, Josef/Mayer, Anton: Haxn, Hiebe, Hintertürchen. Eine Botschaft vom Lande, Traunreuth 1973, S. 95-96.

- **Internetquelle:**
 - ✓ Nachname, Vorname: Titel, in: Titel, Datum der Veröffentlichung; URL, Zugriff am Datum des Abrufs.
Bsp.: Stückler, Moritz: Computer für Bastler – Was ist eigentlich ein Arduino, in: Arduino erklärt: Das kann der Microcontroller, 31.07.2016; <http://www.spiegel.de/netzwelt/gadgets/arduino-erklart-das-kann-der-microcontroller-a-1105328.html>, Zugriff am 12.11.2022.

- **Fachartikel in einer Zeitschrift/Zeitung:**
 - ✓ Nachname, Vorname: Titel des Beitrags, in: Titel der Zeitschrift/Zeitung Ausgabe/Jahr (bzw. exaktes Erscheinungsdatum), Seite.
Bsp.: Bothe, Kilian: Mozarts Gabe – Hartes Training zahlt sich aus, in: Geo Epoche 6/2016, S. 17-21.

- **Aufsatz in einem Herausgeberwerk:**
 - ✓ Nachname, Vorname (des Autors): Titel des Aufsatzes, in: Nachname, Vorname (Hg.): Titel des Gesamtwerks, Ort Jahr, Seite.
Bsp.: King, Jonathan: Afro-American Story Telling in the American South, in: Billow, Samuel (Hg.): Minderheitenporträts auf dem amerikanischen Kontinent, London/New York 2013, S. 307-329.

- **Eintrag in einem Lexikon:**
 - ✓ Name, Vorname: Titel, in: Name des Lexikons, Band, Ort ^{Auflage} Jahr, Spalte.
Bsp.: Quintius, Felix: Pubertät, in: Lexikon der Lebensalter, Wiesbaden ¹³ 2005, Spalte 735-742.

- **Übernahmen aus einem Film:**
 - ✓ Filmtitel. R.: Vorname Nachname des Regisseurs. Produktionsland (Länderkürzel) Produktionsjahr. TC : Zitierte Filmminute(n) mit Sekunden.
Bsp.: La strada. R.: Federico Fellini. I 1954. TC: 00:063:05 – 00:65:22.

¹ nach Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung: Das Seminar an der Beruflichen Oberschule. Handreichung, München 2018, S. 18-21.

○ **Angaben aus einem Experteninterview:**

- ✓ Nachname, Vorname. Interview/Expertengespräch/schriftliche Befragung am Tag, Monat, Jahr, vgl. Anhang xx (Seite xx).

Bsp.: Merkel, Angela. Schriftliche Befragung am 29.05.2019, vgl. Anhang 4 (Seite 23).

Zu beachten:

Das Transkript ist grundsätzlich an die Arbeit anzuhängen. Die Seitenangabe entfällt, wenn das Transkript lediglich eine Seite umfasst.

Zu beachten: Sonderfälle und fachspezifische Besonderheiten bei Quellenangaben sollen mit der betreuenden Lehrkraft besprochen werden.

Anforderungen für Vortrag und Darstellung:

Die **reine Redezeit** umfasst **20 Minuten**. Einspielungen etc. zählen **nicht** dazu. Ein **Über- oder Unterschreiten der Zeitvorgabe** fließen angemessen in die Bewertung ein!

Das Fachreferat muss möglichst **frei** gehalten werden. Präsentationstechniken und Medieneinsatz haben zielgerichtet zu erfolgen und gehen ebenfalls in die Bewertung mit ein.

8. Ablage der Fachreferate

Die abgeschlossenen Fachreferate werden von der **jeweiligen Fachlehrkraft** im Sekretariat abgegeben und in den entsprechenden Fächern für das Fachreferat der 12. Klassen FOS und BOS hinterlegt.

Abzugeben sind in **geklammerter Form** und in folgender Reihenfolge: **Deckblatt, Handout, Ausdruck der PPT, Bewertungsbogen**.

Abgabetermin Zwischenzeugnis: Termin wie Noteneintragung

Abgabetermin 2. Halbjahr: Termin wie Noteneintragung

B. Dietzko

Barbara Dietzko, OStDin
Schulleiterin